

Was bereits mehrfach angekündigt wurde, hat die Stadt Saarbrücken in Person von Bürgermeister Kajo Breuer nun wahrgemacht: dem Verein „Alter Feuerdrache e.V.“, der seit knapp 22 Jahren die Räume in der Alten Feuerwache am Landwehrplatz zur kulturellen, sozialen und politischen Arbeit nutzt, wird der Nutzungsvertrag zum 30. Juni 2004 gekündigt. Das würde bedeuten, dass die NutzerInnen die Alte Feuerwache zum 31.12.2004 verlassen müssten, aber...

...so nicht! Während in dieser Woche noch Gespräche seitens des Vereins „Alter Feuerdrache e.V.“ mit den Fraktionsvorsitzenden der im Saarbrücker Stadtrat vertretenen Parteien angestrengt wurden, um über die Zukunft des Projektes „Alte Feuerwache“ zu verhandeln, war die Kündigung des Nutzungsvertrages für die Alte Feuerwache bereits am 28.11.2003 verschickt worden. Keine der drei angesprochenen Fraktionen hielt es jedoch für notwendig, während der Gespräche auch nur mit einem Wort auf die bereits ausgestellte Kündigung einzugehen, seitens der SPD wurde sogar behauptet, man sei daran interessiert, noch vor der nächsten Stadtratssitzung am 9.12. ein klärendes Gespräch zu führen.

Es ist nicht so, dass die Kündigung oder der Zeitpunkt für uns überraschend kamen, es ist nur die feige Art, wie demokratisch gewählte Repräsentanten der Stadt wider besseren Wissen Gesprächsbereitschaft heucheln, nur um einmal mehr dem Dialog aus dem Weg zu gehen.

Der Wortlaut des Kündigungsschreibens macht deutlich, dass kulturelle und soziale Projekte, die - wie die Alte Feuerwache – im Sinne kapitalistischer Verwertungslogik nicht effizient sind, in dieser Stadt ausdrücklich nicht erwünscht sind.

So leicht werden sie es nicht haben! Mit unserem Besuch der Stadtratssitzung am 4. November wie auch mit der symbolischen Auslagerung des Kulturcafés aus der Feuerwache in die Bahnhofstraße am 25.11. haben wir bereits andeuten lassen, dass ein Rauswurf des „Alten Feuerdrachen“ aus der Feuerwache von uns nicht so einfach hingenommen wird. Auch deswegen wird am Samstag, den 20.12.2003 eine Demonstration in der Saarbrücker Innenstadt für den Erhalt der Alten Feuerwache als soziales, kulturelles und politisches Zentrum in Saarbrücken stattfinden.

2004 ist Wahlkampf – auch der Kampf um die Alte Feuerwache wird weitergehen.

Gegen soziale Ausbeutung!

Alte Feuerwache bleibt!